Amtsblatt zur Laibacher Zeitung

No. 165.

Donnerstag am 23. Juli

Musichließende Privilegien.

Das Ministerium fur Sandel und Bolfewirthfcaft hat nachftebenbe Privilegien ertheilt :

Um 23. März 1863,

1. Dem 3. G. Bledmann, Fabrifebefiger gu Reun. firden in Diederofterreich, auf Die Erfindung bes Biehens von Röhren über einen mit benr Bugeifen gugleich fefifiehenden Stern, fur Die Dauer Gines Jahres.

Um 27. März 1863.

2. Dem Carl Polley, Fabrifebefiger in Bien, Stadt Rr. 924 alt, auf Die Erfindung, aus Steinstohlentheer und Pech kunftliche Baumaterialien, als: Terafit-Pech-Steine und Platten mit und ohne Deffins zu erzeugen, fur bie Dauer Gines Jahres.

3. Dem Matbias Linbrunner, Spenglermeifter in Dfen, auf eine Berbefferung im Berfitten ber Glas-tafeln in Rahmen, fur Die Daner Gines Jahres.

4. Dem Josef Rranner, Stadtbau- und Stein-mezmeifter in Bien, Mariabilferftrafe Dr. 82, auf Die Erfindung einer Befime-Bobelmafdine fur Steine, für Die Dauer Gines Jahres.

5. Dem Johann Urfus, Gutebefiger zu Bolla-nig, im Gitichiner Rreife in Bohmen, auf Die Erfin-bung einer eigentbumlichen Malzbereitungevorrichtung,

für Die Dauer Gines Jahres.

6. Dem Frong Bruner, Zeugmacher in Bunf. baus, Felogaffe Dr. 172 bei Bien, auf Die Erfindung: Berren- und Damen Sute, bann Rappen aus Strob. geflechten abnlichen Stoffen ale Erfat ber Strobbute gu erzeugen, fur bie Dauer Gines Jahres.

7. Dem Filipp Sternlicht, Brauntweinbrennereis biceftor ju Romjath bei Reutra in Ungarn, auf Die Erfindung eines eigenthumlichen Daifdverfahrens in

ber Spiritus-Erzeugung für die Dauer Eines Jahres. 8. Dem Theodor Bosch, bal. Laschnermeister in Wien, Neubau, Burggasse Nr. 20, auf die Ersindung eines uneinbrudbaren Reifetoffers, fur bie Dauer Cines Jahres.

Am 28. März 1863.

9. Dem Unton Paneid, Schuhmochermeifter in Bien, Stadt Dr. 1100 (alt), auf die Erfindung, Busbefleidungen mittelft einer neuen Bufdneibemethobe obne eine Rabt am Borberfuße zu erzeugen, fur bie Daner Gines Jahres.

10. Dem John Clutton Plair Galt ju Birming. ham in England über Ginfdreiten feines Bevollmad. tigten Rarl U. Speder, Civilingenieurs in Bien, Stadt, Sobenmarft, Galvagnibof, auf Die Erfindung einer eigenthumlichen Urt von Auffdriftstafeln von emaillirtem Gifenbled fur Die Dauer von zwei Jahren.

11. Dem Mori; Rowal. Realitätenbefiger in Beien, Beiggarber, Mathausgaffe Rr. 8, auf Die Erfinbung einer mafferbichten Sprengpafta, welche fich ftatt bes Schießpulvers jum Sprengen ber fefteften Belfen verwenden laffe, fur bie Dauer Gines Babres.

12. Dem Ignag Badrach in Bien, Bieten, Bleifchmannsgoffe Rr. 3, auf Die Erfindung einer Dafchine jum Auswinden und Mangen ber Bafche, fur Die Dauer Gines Jahres.

Die Privilegiume Beidreibungen befinden fich im f. f. Privilegien-Archive in Aufbewahrung und jene gu Rr. 1, 7 und 9, beren Bebeimbaltung nicht angefucht murbe, fonnen bort eingefeben werben-

3. 337. a (1) Mr. 461.

Rundmachung. Bur bas landesgerichtliche Gefangenhaus nachfolgende Artikel benöthiget, und awar:

30 Ellen graues genehtes Zuch auf Dan: nerhofen,

Guen 1/2 breite Reiftenleinwand auf 480 Semben und Leintucher,

265 1/2 Ellen 1 breite ungebleichte 3millich: leinwand auf Strobface und Ropf. pölfter,

Dugend ichwarzbeinener Anopfe, 45

Pfund 14 /2 Loth grauen Rabgwirn, 10 Dugend gelbe Gifendrabthafteln,

Bur Lieferung Diefer Artifel im Gefammt. Mubrufspreise von 417 fl. 46 1/2 fr. oft. 28. wird bie Minuendo : Ligitation am 10. Muguft 1863, Bormittage um 10 Uhr im Gerichte: haufe abgehalten werden.

Ueber die Qualitat ber ju liefernden Db-1 jette find die Dufter bei bem f. f. Rertermei- wenig bemittelten abelichen Familien, und zwar fter im Gefangenhause einzusehen.

tation ein Badium von 40 fl. oft. Bahr. Bu erlegen, welches fur ben Erfteher bis gur voll= ftanbigen Ablieferung und beren amtlichen Rollaudirung als Raution jurudbehalten, den übris gen Bigitanten aber ruckgeftellt werben wirb.

Das Prafidium behalt fich die Ratifita-

tion des mindeftens Unbotes bevor.

halb eines Monates vom Tage ber Erstehung abzuliefern, widrigens der Bertrag als geloft anzuschen, und das Badium berfallen mare.

Bom Prafidium des t. E. Bandesgerichtes. Laibach am 20. Juli 1863.

3. 1364. (3) managa na salas Nr. 3363

Bon dem f. f. Landesgerichte in Laibach tung mit dem Bezuge jahrlicher 630 fl. öfterr. f. f. Landesgerichte einzubringen. 28. in Erledigung gefommen fei. Laibach 11. Juli 1863. 23. in Erledigung gekommen fei.

Bu biefer fur angebenbe Staatsbeamte aus für Auskultanten ober Konzeptspraktikanten be= Beder Ligitant hat vor Beginn der Ligi- ftimmten Stiftung find vorzugsweise die Bern ein Badium von 40 fl. oft. Bahr. ju wandten des Stifters, fodann Cohne aus dem ftandischen Abel Rrains, und in beren Erman= gelung Sohne aus bem ftanbifden Ubet ber übrigen deutscheerblandifden Provingen, mit Bevorzugung von Steiermart und Rarnten, berufen wobei ben Gerichts: Mustultanten ber Borgug por ben Konzeptsprattitanten ber politifchen Stel-Die fammtlichen Urtitel find langftens inner- | len, und letteren ber Borgug vor den Rongepte: praftifanten ber Finangbehörben, fatutenmäßig eingeraumt ift.

> Bewerber um biefe Abjuten-Stiftung ba= ben ihre mit ben Beugniffen über vollendete juridifch-politifche Studien, bann mit ben Unftellungebekreten und mit ben Musmeifen ber etmai= gen Bermandtichaft , gehorig belegten Gefuche

durch ihre vorgesetten Behörden

binnen der Frift von 45 Tagen, wird hiemit bekannt gemacht, daß eine graflich vom Tage ber erften Ginschaltung Diefes Ebil. Erasmus von Lichtenberg'iche Adjuten . Stif- tes in Die Bienev Beitung gerechnet, bei biefem

Runbmachung. 3. 335. a (1)

Mr. 2264.

In Folge Befdluffes bes boben Landtages wird hiemit fur nachbenannte, bei bem Landes-Ausschuffe foftemifirte Dienftesftellen ber Ronturs mit Unberaumung eines Termines bis 10. September 1. 3. ausgeschrieben, als:

Bennenung des Dienftpostens	Diäten-	Jahresgehalt	Anmerkung
a) für das Konzeptfach. Ein Sekretär b) für das Kanzleifach. Ein Kanzlei Borsteher Ein Kanzlist Ein zweiter Kanzlist Ein Diurnist mit dem Taggelde von 80 fr. c) für die Buchhaltung. Ein Buchhalter Ein Rechnungs Offizial. Ein Rechnungs Offizial (provisorisch) Ein Ingrossist (provisorisch) Ein Ingrossist (provisorisch) Ein Diurnist mit dem Taggelde von 80 fr. d) Umtsbiener.	IX. XI. XI. XI. XI. XI. XI. XI.	1200 — 1000 — 700 — 600 — 1200 — 800 — 700 — 500 — 400 —	Jedem angestellten Beamten gebührt auch eine Beleuchtungspau- schale mit 20 Pfund Rerzen.
Ein Umtsbiener	The Thirty of the Control of the Con	350 — 300 — 250 —	Den Umtsbienern und Dienersgehilfen gebührt auch bie Umtskleibung.

Die Bemerber um eine biefer Dienftesftellen ! für eine Stelle bei ber Landesbuchhaltung Die feiner vorgefetten Behorbe einzubringen. Prufung aus ber Berrechnungefunde mit gutem Erfolge abgelegt haben.

Mit der Erlangung ber Stelle eines Ranglei-Borftebere ift die Berpflichtung gur Legung einer dem Jahrebgehalte gleichkommenden Dienftes: faution verbunden.

Bewerber um eine Stelle im Rangleifache muffen bas 20. Lebensjahr gurudgelegt und mindeftens das Untergymnafium ober die Unterrealfdule mit gutem Erfolge abfolvirt haben, mobei jene vorzugsweise berücksichtiget werben, welche fich auch Fertigkeit in ber Stenografie eigen gemacht haben.

Bewerber um eine Umtebienereftelle muffen wenigftens des Lefens und Schreibens fundig fein.

Die Gesuche mit ber gewiffenhaften Rachweis muffen eines unbefcholtenen Rufes und tadellofen, fung ber obermahnten Erforderniffe, bann ber fittlichen Lebenswandel und der beutschen und Familien = und Bermandtichafteverhaltniffe find flovenischen Sprache in Bort und Schrift mach- bei bem Landes-Musschuffe, und zwar, insoferne tig fein; die Bewerber fur eine Unstellung im ein Bewerber bereits in einer Staats- ober Rom-Konzeptfache muffen alle Staatsprufungen, jene munal-Bedienftung fteht, mittelft bes Borftebers

Bemerkt wird weiters, daß auf bie land: ichaftlichen Beamten und Diener, fo wie auf beren Bitmen Diefelben Penfionsnormen anguwenden find, welche bezüglich ber im Staats: Dienfte ftebenden Beamten und Diener gefegliche Beltung haben, und bag ben unmittelbar aus öffentlichen Staatsbienften übertretenben Beamten und Dienern, Die in ihren fruberen Dienftestathegorien gurudgelegten Dienftjahre in Denfions = und Duieszirungsfallen gutgerechnet

Bom frain. Landes : Musichuffe. Laibad) am 16. Juli 1863.

3. 1302. (2)

Bon bem t. t. Begirfeamte Mouling, ale Bericht

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Johann Buche von Semizh, gegen Johann Dergang, von Brib Rr. 2, und die Lizitationsbedingnisse konnen bei diesem Gewegen aus dem Bergleiche vom 13. November 1861 richte in den gewöhnlichen Amisftunden eingesehen Rr. 1295, schuldigen 150 fl. öft. B. c. s. c., in die werden. exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern ge. borigen, im Grundbuche Out Smuf sub Rftf. . Dr 152, und im Dunbbuche Out Gemit sub Rurt .- Rr. 100, vorkommenden, und in Brib sub Ronf. Ar. 2 liegenden Realitat fammt Un = und Bugebor, im gerichtlid erhobenen Schapungewerthe von 921 fl. oft. 2B. gewilliget und jur Bornahme berfelben Die exefutiven Beilbietungtagfagungen auf ben 3. Auguft , auf ben 4. September und auf ben 5. Oftober 1. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in biefer Amtskanglei mit dem Anhange bestimmt worden, daß bie feilgubietende Realität nur bei der letten Teilbietung auch unter bem Gdagungswerthe an ben Deiftbietenben bintan gegeben merbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Brunbbuchsertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Derichte in ben gewonlichen Umtoftunden eingesehen werben.

R. f. Begirfeamt Mottling, ale Bericht, am 26. Mai 1863,

3. 1303.0 (2) Mr. 2094.

a. C. obnioit Ct. schimil Bon bem f. f. Bezirksamte Dottling , als Bericht,

wird biemit bekannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen bes herrn Frang Raftels von Neufladtl, gegen Mathias Urch von Möttling, wegen ans bem Vergleiche vom 21. Jänner 1853, ichuldigen 200 fl. oft. 28. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Leptern gehörigen, im Grundbuche ber Stadtgult Möttling sub Ent. . Rr. 677, vorfommenden, und im ber Steuergemeinde Möttling liegenden Realitat fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 600 fl. 5. B., gewilliget und zur Bornahme berfelben bie exetntiven Feilbietungstagfagungen auf ben 7. Auguft auf den 7. Geptember und auf ben 9. Oftober b. 3 jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Diefer Umtetanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß die feilzubie. tende Realitat nur bei ber legten Beilbietung and unter dem Schägungewerthe an ben Deiftbietenden bintangegeben werbe,

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingeseben

werden.

Bezirksamt Möttling, ale Bericht, am 26. R. f. Mai 1863.

Nr. 1236 3. 1304. i P t.

Bon bem f. f. Bezirkeamte Dottling , ale Bericht,

wird biemit befaunt gemacht:

Es fei uber bas Anfuchen Des Beorg Rump von Reutabor, gegen Martin Rrafdout, von Boratova, wegen aus bem Zahlungsauftrage vom 22. Auguft 1861, Rr. 2809, in Die exetutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Legtern gehörigen, im Grundbuche ber D. R. D. Rommenda Mottling sub Rurnt. - Rr. 2 Urb . Dr. 843/4 vorfommenden Realitat und in ber Steuergemeinde sub Ronf. Dr. 35 liegenden Realitat fammt Un. und Zugebor, im gerichtlich erhobenen Schäpungswerthe von 592 fl. o. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exetutiven Beilbietungs= tagfagungen auf ben 10. August, ouf ben 11. Gep. tember und auf ben 12. Oflober b. 3., jedesmal Bormittage um 9 Uhr in Diefer Umtefanglet mit bem Unbange bestimmt worben, baß die feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schähungeweribe an ben Deiftbietenben bintangegeben

Das Schägungsprotofoll , der Brundbuchsextraft und Die Ligitationsbedingniffe fonuen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoffunden eingesehen werden. Bezirteamt Mottling , ale Bericht , am 29. 11

Mai 1863.

3. 1330. (2)

Bom f. f. Bezirtsamte Großlajditfd, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuden ber Grau Anna Broichel von Laibach durch fru. Dr. Supantschisch, ge-gen Josef Prasnik von Ponique wegen aus dem Zah-lungsauftrage vom 29. Oktober 1862. 3. 5158, schul-digen 120 fl. öfterr. B. c. s. c., in die exekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche Zobelsberg sub Reftf. Rr. 83 und 84 porfommenden Realitäten in Schäpungswerthe per 9648 fl. und ber Fabruiffe im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 588 fl. oft. B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Feilbietungstagfoggungen auf ben 10. Auguft, auf ben 12. Geptember Rechtenachfolger biermit erinnert : und auf ben 10. Oftober, jebesmal Bormittags um 9 Uhr in loco ber Realitat und Sahrniffe mit bem Rr. 24 wider Diefelben die Rlage auf die Befig . und

litaten nur bei ber legten Beilbictung nub die Sahrniffe bei ber II. Feilbietung auch unter bem Schapungs. werthe an den Deiftbietenden bintangegeben werden.

Das Schanungsprotofoll, ber Grundbuchsextraft

R. f. Begirteamt Großlafditid, ale Bericht, am 3. Juni 1863.

3. 1332. (2) btet.

Bom bem f. f. Bezirfsamte Rabmannsborf, als

Bericht, wird biemit befaunt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Frang und Uguftin Mall von Reumarktl burd ihren Dachthaber Srn. Johann Prefdern in Radmanneborf, gegen Johann Raibifd, Drittelhubler von Belbes Rr. 41, wegen aus Dem Bergleiche vom 30. Janner 1855, 3. 415, idulbigen 600 fl. C. DR. BB. c. s. c., in Die erefutive richt, wird bem unbefannt wo befindlichen Unbreas öffentliche Berftetgerung ber, dem Lettern geborigen, im Grundbuche herrschaft Belves sub Urb. Rr. 504 Rechtsnachfolger hiermit erinnert: vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Es babe Martin Clovang von Rundrovez Bez. Schäpungswerthe von 1784 fl. oft. B., gewilliget und Rann, wider biefelben die Klage auf vierteljährige gur Bornahme berfelben Die Teilbietungstagfagungen auf ben 19. Auguft , auf ben 19. Geptember und auf ben 19. Oftober 1863, jebesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtstanzlei zu Radmannsdorf mit dem auf ben 13. Oftober 1863, frub 9 Uhr mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Rea. Unbange bes S. 29 a. G. O. angeordnet, und ben litat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Shapungewerthe an Den Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schätzungeprofotoll, ber Brundbucheertrati und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefehen werben.

R. P. Bezirfeamt Radmanneborf, ale Gericht, am 18. Juni 1863.

3. 1333. Mr. 2365.

Bom f. f. Begirteamte Rabmanneborf, ale Des 3. 1340.

richt, wird befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Bru. Gimon Pedary Pfarrer, von Beldes, nom. ber Filial . und Ballfabriefirche unferer lieben Fran auf ber Infel bei Belbes, gegen Johann Tomiche von Belbes, me- von Gollet Rr. 16, gegen Frang Sotichevar von Gollet Rr. 19. September und auf ten 19. Oftober 1863, jedes. und auf ben 17. Oftober b. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in Amtelige zu Radmanne. um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Anhange gubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch ber letten Beilbietung auch unter bem Schatungemerthe unter bem Schäpungewertbe an ben Deiftbietenben an ben Deiftbietenben bintangegeben metbe. bintangegeben merte.

und die Ligitationebedingniffe tonnen bei Diefem Be- in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben werten. richte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingefeben werben.

R. f. Begirtsamt Rabmanneborf, ale Bericht, am 24. Juni 1863.

Mr. 1819. 3. 1337. E D.i F t.

Bon bem f. f. Begirfsamte Gurffelb, ale Gericht

sub praes. 8. Juni 1. 3., 3. 1819, bleramts einge, und auf den 29. September jedesmal Bormittage um bracht, worüber gur fummarifchen Berbanblung Die und ben Gellagten wegen ihres unbefannten Aufenthal- werthe an den Meiftbietenden bintangegeben werde tes ben Blas Schribar von Birfenberg, als Curator Das Schäpungsprotofoll, ber Brundbuchsertraft ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt murbe. und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Be-

get, baß fie allenfalls zu rechter Zeit felbft zu ericheinen, werden. ober fich einen andern Gadwalter gu bestellen und anber nambaft gu machen baben, wiorigens biefe Rechts. fache mit bem aufgestellten Anrator verhandelt merben wirb.

R. f. Bezirtsamt Burffelb, ale Bericht, am 8. Juni 1863.

1338. (2) Mr. 1859. C b 1 1 1.

Bon bem f. f. Bezirksamte Burffelo, als Gericht. wird ber unbefaunt wo befindliche Dichael Urbang von

Es babe Mgnes und Moria Urbang von Bevee

Rr. 2087. Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Rea | Eigenthumsanerkennung c. s. c., sub praes. 11. 3uni 1. 3., 3. 1859, bieramte eingebracht, woruber jur fummarifden Berhandlung die Tagfagung auf ben 13. Oftober I. 3., fruh um 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 29 a. G. D. angeorduet, und ben Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes ben Unbreas Gerpeic von Goriga, ale Curator ad actum auf ihre Befahr und Roffen bestellt murbe.

Deffen werben biefelben ju bem Ende verftannen , ober fich einen anbern Gachwalter ju bestellen und auber namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechte. fache mit bem aufgestellten Rurator verbanbelt merben

R. f. Begirteamt Gurffeld, als Gericht, am 11. Juni 1863.

3. 1339. (2) Mr. 2033.

Ebitt. Bon bem f. f. Begirteamte Burffeld, ale Be-Recmier und feine gleichfalls unbefannten Erben und

Erloschenerklärung einer Cappost sub praes. 26. Juni 1. 3., 3. 2033, bieramte eingebracht, worüber gur ortentlichen mundlichen Berhandlung bie Tagfagung Beflagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes ben Andreas Poniquar von Raciavas als Curator ad actum auf ibre Befabr und Roften beftellt murbe.

Deffen werben Diefelben gu bem Ende verftanbiget, bal fie allenfalle ju rechter Zeit felbit ju erfcheinen, ober fich einen andern Gadwalter zu bestellen und anber namhaft gut machen baben, wibrigens biefe Rechtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfsamt Burffeld, als Bericht, am 26. Juni 1863.

Mr. 2119 E bift.

Bon bem f. E. Begirteamte Burffeld, ale Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Martin Bozic gen aus dem Urtheile do. 1. Juni 1861, 3. 1726, 5, wegen aus dem Bergleiche obo. 7. Februar 1862, ichuldigen 420 fl. oft. W. c. s. c., in die exefutive 3. 2393, schuldigen 160 fl. 63 fr. oft. W. c. s. c., offentliche Berfleigerung ber, dem Legiern gehörigen, in die exefutive öffentliche Berfleigerung der, dem Legiern im Grundbuche Beldes sub Urb. - Rr. 477 und Gut geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gurffeld sub Grinfchig suh Urb. - Rr. 36, portommenden Realitat, Reftf. Rr. 16 portommenden Realitat, im gerichtlich im gerichtlich erhobenen Schägungewerthe von 2100 erhobenen Schägungewerthe von 1092 fl. 65 fr. 6. 28., fl. oft. B. gewilliget, und gur Bornabme berfelben Die gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Beilbietungs-Teilbietungstagfagungen auf den 19. Auguft, auf ben tagfagungen auf den 17. Auguft, auf den 17. September dorf mit bem Anhange bestimmt worden, daß die feil. bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei

Das Schägungsprotofoll, ber Brundbuchsextraft Das Chapungsprotofoll, Der Grundbucheextraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte R. f. Bezirfeamt Burffelb, als Bericht, am 4.

Juli 1863. 3. 1348. Nr. 2971. (2)

Cottt. Bom f. f. Begirtsamte Beiftrip, ale Bericht,

wird hiemit befannt genracht: Es fei über Unfuden bes Auton Gniberfchigh wird ber unbefannt wo befindliche Mathias Miatar von Feiftris, gegen Johann Beutit von Unterfemen, von Birtenberg Rr 11 und feine gleichfalls unbefannte megen fonloigen 12 fl. 50 fr. Bft. 20. c. s. c. , in Besit = und Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Maria Gorenz von Birkenberg Rr. 5, tern gehörigen, im Gundbuche Semonbof, sub Urb. wider dieselben die Rlage auf Anerkennung ber Besit. Rr. 5 vorkommenden Realitat, im gerichtlich erhobe und Eigenthumsrechte und Gewähranschreibung ter im nen Schäpungswerthe von 609 fl. 20 fr. oft. B. ehemaligen Grundbuche ter Ticheckergult sub Berg. gewilliget und zur Bernahme berfelben die Feilbietungs- Rr. 2 vorkommenden Bergrealität in Folge der Erstigung, tagsagungen auf ben 28. Juli, auf den 28. August 9 Uhr in ber hiefigen Umtstanglei mit bem Unhange Tagfagung auf ben 13. Oftober 1. 3. frub um 9 bestimmt worden, bas die feilzubietende Realität nur Uhr mit bem Anhange bes S. 29 c. G. D. angeordnet, bei ber legten Feilbietung auch unter bem Schäpungs-

Deffen werden Diefelben gir bem Ende verftandi. richte in Den gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben

R. f. Bezirteamt Feiftris, ale Bericht, am 2 Juni 1863.

3. 1360. (2)

Ebilt.

3m Rachbange res bießgerichtlichen Ebifice vom 27. April 1863, 3. 1075, wird hiemit bekannt gemacht, baß zu ber in ber Exefutionsfache ber Unna Gunbe von Rugoorf, gegen Michael Ovejot von ebenbort, pcto. 203 fl. c, s. c., auf ben 3. Juli 1863 anger ordneten L. Beilbietung fein Raufluftiger erschienen ift. Bevoe und beffen gleichfalls unbefannte Befig. und baber co bei ber Il. auf ben 7. Auguft b. 3. angeordneten Beilbietung gu verbleiben bat.

R. f. Bezirteamt Lambftraß , ale Bericht , am 3.

Juli 1863.